



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Positionspapier der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Zur Förderung der Wissenschaftskommunikation in der akademischen Ausbildung

Die Zusammenkunft aller Physikfachschaften (ZaPF) ist der Meinung, dass Wissenschaftskommunikation ein elementarer Bestandteil im Studium sein sollte. Wir sehen dafür unter anderem folgende Stellen im Bachelor- sowie Masterstudium, bei denen Wissenschaftskommunikation stattfinden kann:

Vortrag der Abschlussarbeiten: Die ZaPF empfiehlt als Maßnahme, das Thema der eigenen Abschlussarbeit neben einer möglichen Verteidigung vorzustellen, um die Kompetenz, Wissenschaft zu kommunizieren, zu stärken. Sie ist der Meinung, dass ein akademischer Rahmen¹ sinnvoll ist und sich der Lernerfolg durch Erweiterung des Zielpublikums optimiert. Insbesondere für die Masterarbeit wird eine Ordnung für die Allgemeinheit sehr empfohlen.

Eigenständiges Modul: Die ZaPF empfiehlt das Angebot einer Veranstaltung, die theoretische und praktische Aspekte der Wissenschaftskommunikation vermittelt. Diese sollte mindestens als Wahlpflichtmodul vorkommen. Sinnvoll für die Umsetzung erachten wir ein Seminar und/oder eine Ringvorlesung mit folgenden Inhalten:

- Rhetorik
- Gastvorträge
- Analyse von Kommunikation anderer (Natur-)Wissenschaftler
- Vorbereitungsschulungen
- eigene Präsentation
- andere wissenschaftskommunikative Arbeit

Ein fakultätenübergreifendes Modul wird ermutigt. Dessen Leitung kann sowohl von universitären Lehrkräften unterschiedlicher Fachbereiche² als auch Mitarbeiter*innen zentraler Einrichtungen³ oder externen Expert*innen übernommen werden. Die aus der Umsetzung des vorgeschlagenen Konzeptes resultierende Vernetzung von Studierenden mit anderen Fachbereichen und in der Forschung ist nur eine der positiven Auswirkungen.

Bis zum Erreichen des Masterabschlusses sollte mindestens eine solche Maßnahme durchgeführt worden sein. Die Einbindung dieses Themengebietes in das Curriculum wird gefordert, um sowohl die Akzeptanz und Wertschätzung von Wissenschaftskommunikation allgemein, als auch die Identifikation von Studierenden mit Forschung sowie die Interdisziplinarität zu fördern.

Verabschiedet am 31.10.2017 in Siegen

¹bspw. Institutskolloquium, Konferenzvortrag,...

²bspw. Physik, Germanistik, Journalismus, ...

³bspw. Pressestelle, Kommunikationsbeauftragten, ...